

OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR)

Musical von Peter Sham (Buch und Gesangstexte) und Brad Carroll (Musik)
nach der Komödie von Ken Ludwig
Deutsche Übersetzung von Roman Hinze

Der Albtraum jedes Operndirektors: Kurz vor der „Otello“-Vorstellung sagt der Startenor Tito Merelli ab. Was tun? Das Haus ist ausverkauft und vor allem die weiblichen Zuschauer erwarten sehnsüchtig den Auftritt von „Lo Stupendo“. Max, der Assistent des Operndirektors, sieht seine Chance gekommen. Kurzerhand übernimmt er die Hauptrolle in Verdis „Otello“. Erst scheint alles gutzugehen – bis Merelli aus dem Tiefschlaf erwacht. Ausgezeichnet mit dem Tony-Award als bestes Stück zählt Ken Ludwigs Werk bis heute zu den Kassenschlagern des Genres. Die witzige und geistreiche Verwechslungskomödie lädt zum Mitlachen und -summen der schmissigen Songs ein.

ML Roland Fister | C Mikko Sidoroff
R Felix Seiler | B/K Nikolaus Webern | Ch Tara Yipp
Mit Bauer-Rosenthal, Ernst, Fischer, Hörmann, Kotidou, Lorini;
Fargel, Mai, Mertl, Mestmacher;
Ballett Coburg; Chor des Landestheaters Coburg;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

OTHELLO

Tragödie von William Shakespeare

Shakespeare erzählt nicht nur von Liebe, Eifersucht und Intrigen sondern über Rassismus in all seinen Facetten, anhand der Geschichte eines Außenseiters, eines fremden Emporkömmlings, der versucht in der venezianischen Gesellschaft als vollwertiges Mitglied anerkannt zu werden. Als Kriegsheld und als Werkzeug im Kampf gegen die Feinde der Republik Venedig ist der „Mohr von Venedig“ wohl gelitten. Doch die Verbindung mit Desdemona wird zum Skandal...

R/K Konstanze Lauterbach | B Ariane Salzbrunn

Mit Berger, Hänel, Schomers; Graf, Hübner, Leberle, Leute, Liebscher, Zinser

LEGENDE

B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie, K = Kostüme,
ME = Musikalische Einstudierung, ML = Musikalische Leitung, R = Regie, UA = Uraufführung

SCHWEIG, BUB!

Volksstück von Fitzgerald Kusz

Eine fränkische Familie feiert die Konfirmation des einzigen Sohnes. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre, Konflikte zwischen den Familienmitgliedern werden hochgespielt. Nur Fritz, der Konfirmand, kommt nicht zu Wort ...

R Matthias Straub | B Till Kuhnert | K Carola Volles
Mit Berger, Hänel, Pasch, Schomers; Fargel, Liebscher, Scheibli, Straus

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Monooper in vier Szenen von Grigori Frid

In ihrem Tagebuch äußert die 13-jährige Anne Frank, die sich über zwei Jahre lang in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den Nationalsozialisten versteckt hielt, ihre Gefühle, Gedanken, Hoffnungen und Ängste. Die junge Regisseurin Katarzyna Bogucka nimmt mit großer Sensibilität die Zeitlosigkeit dieses Schicksals und die Frage nach Menschlichkeit in Grigori Frids einstündiger Monooper in den Blick.

ML Paul Willot-Förster | R Katarzyna Bogucka | B/K Susanne Wilczek
Mit Francesca Paratore;

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg

4. SINFONIEKONZERT

Werke von Louise Farrenc, Niccolò Paganini und Hector Berlioz

Viola Zhuo Lu | ML Roland Kluttig
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

DIE PRINZESSIN AUF DEM KÜRBIS (UA)

Kinderoper in vier Szenen von Roland Fister
Text von Heinz Janisch nach dem gleichnamigen Kinderbuch

Nach dem großen Erfolg von „Alice im Wunderland“ laden Roland Fister und Heinz Janisch erneut ein zu einer humorvollen Reise in die Märchenwelt, bei der die typischen Klischees auf den Kopf gestellt werden: Nachdem der Prinz bei der Hochzeit des Nachbarprinzen die berühmte Prinzessin auf der Erbe kennengelernt hat, steht für ihn fest: So eine zickige und zimperliche Prinzessin kommt ihm auf keinen Fall ins Schloss! Aber zum Glück gibt es da eine Prinzessin, die sogar auf einem Kürbis schlafen kann ...

ML Roland Fister | R Ilaria Lanzino | B/K Emine Güner
Mit Incko, Kotidou, Pavelic; Aisher, van Rensburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

3. KAMMERKONZERT

Werke von Olivier Messiaen und Ludwig van Beethoven

Violine Megumi Ikeda | Viola Zhuo Lu | Violoncello Woongwhae Moon
Klavier Kyoko Frank | Klarinette Philipp Grzondziel

EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Welche Fallstricke im gesellschaftlichen Miteinander lauern, kann man nirgendwo so schön erleben wie bei einer Vereinsitzung. In einem Tennisclub wird die Neuanschaffung eines Vereinsgrills zum Ausgangspunkt einer zunehmend hitzigen Diskussion. Vegetarier gegen Würstlesser, Atheisten gegen mehr oder weniger gläubige Christen und Muslime und ein harmloses gemischtes Doppel als Indiz für einen Seitensprung.

R André Rößler | B/K Simone Graßmann
Mit Schomers; Brockmeyer, Graf, Liebscher, Straus

JUGEND OHNE GOTT

Roman von Ödön von Horváth in einer Spielfassung von Kristo Šagor

Horváth entwirft das Bild einer heranwachsenden Jugend, der Werte wie Empathie oder ein eigenständiges Urteilsvermögen abhandeln kommen. Mittendrin ein Lehrer, der aus Opportunismus nicht offen Haltung bezieht gegen den Rassismus in seiner Umgebung. Verpackt in einen detektivisch angelegten Plot zeigt Horváth den Menschen im aufkommenden Faschismus.

R Maike Bouschen | B/K Valentina Pino Reyes
Mit Berger; Fargel, Hübner, Leberle, Rommelfangen

FLY ME TO THE MOON (SINATRA IN CONCERT)

Revueabend

„Fly me to the moon“ – sofort hat man seine Stimme im Ohr, markant, energisch, aber auch von schmelzender Eleganz und Lässigkeit. Seine Fans nannten ihn bewundernd „The Voice“, für sie war er die unsterbliche Stimme Amerikas: Frank Sinatra, der Star des Swing, Pop und Jazz. Unvergessliche Songs wie „New York, New York“, „Strangers in the Night“ oder „My Way“ verhalfen ihm zu Weltruhm.

ML Marco A. Cruz Otero | Ch Dirk Mestmacher
Konzeption Amelie Elisabeth Scheer

Mit Pechmann; Engels, Mestmacher, Cruz Otero, Röder

WO SIND EIGENTLICH DIE ANDEREN?

Live-Hörspiel

Das Hörspiel „Die lächerliche Finsternis“ von Wolfram Lotz muss gespielt werden, wäre da nicht das Problem der fehlenden Spieler*innen. Wer spielt eigentlich Hauptmann Lodetti, einen abgehalfterten Blauhelmsoldaten mit versauter Kindheit? Wer sorgt für die passende Geräuschkulisse auf der Reise in dieses absurde Dickicht? Und wo sind eigentlich die Anderen? Ein tragisch, skurriler Abend voller Überforderung und Mut zur Lücke.

Mit Berger, Pasch; Straßenberg

BELLA UND BEETHOVEN

Kinderkonzert

Statt zu üben, schaut sich Bella lieber das Klavier von innen an und landet plötzlich in einer anderen Zeit. Sie entdeckt einen alten Mann an seinem Klavier, der ganz komische Kleider trägt und wunderschöne Musik spielt. Angetrieben von der Neugier lernt sie Beethoven kennen, der ihr Spannendes über Instrumente, sein Leben sowie sein Wirken erzählt.

ML/Konzept Hedwig Emmerich | Szenische Einrichtung Amelie Elisabeth Scheer
Mit Francesca Paratore;
Mitglieder des Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg

STADT.LAND.KUSZ

Schriftsteller Fitzgerald Kusz und Gitarrist Klaus Brandl sind mit ihrem neuen Album zu Gast

Fitzgerald Kusz feierte vor Kurzem seinen 75. Geburtstag und sein Volksstück „Schweig, Bub!“ begeistert seit Oktober 2019 das Coburger Publikum. Seine zweite Domäne neben dem dramatischen Schaffen ist die Lyrik. Gemeinsam mit dem Gitarristen Klaus Brandl tourt er seit 25 Jahren mit „Blues & Kusz“ durch Franken. Blues vom Feinsten und Lyrik, die zu Musik wird – Prädikat absolut sehens- und hörensenswert!
Eine Kooperation des Landestheaters Coburg mit dem Coburger Literaturkreis e.V.

SICHTWEISEN ZUM THEMA „HEIMAT & FREMDE“

Angelehnt an unsere Produktionen „Othello“ (William Shakespeare), „Der Glöckner von Notre-Dame“ (nach dem Roman von Victor Hugo) und „Die Griechische Passion“ (Bohuslav Martinů) werden sich unsere Podiumsgäste an diesem Termin mit dem weiten Bogen zwischen Heimat und Fremde auseinandersetzen.

Gäste: Günther Beckstein (Ministerpräsident Bayerns a.D.) u.a.
In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk und der Hanns-Seidel Stiftung

GROSSES HAUS

Platzkategorie

Preiskategorie	1	2	3	4	5
W	48 €	43 €	36 €	26 €	19 €
A+	46 €	41 €	34 €	25 €	18 €
M	39 €	35 €	29 €	21 €	15 €
A	37 €	32 €	26 €	19 €	13 €
B	34 €	29 €	24 €	17 €	12 €
C	29 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	26 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	37 €	32 €	27 €	23 €	-
G	68 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	18/12 €	17/11 €	16/10 €	15/9 €	14/8 €
I	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €

REITHALLE

R	17 €
S	15 €
T	7 €

Freie Platzwahl

Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Telefonische Bestellung

+49 · (0)9561 · 89 89 89, DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Schriftliche Bestellung

Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Online-Ticketing

www.landestheater-coburg.de

Rund um die Uhr Karten kaufen: Einfach im Spielplan unter dem gewünschten Termin den Button „Preise und Karten“ anklicken – und schon gelangen Sie zum Ticketshop unseres Partners Reservix.

LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor Fritz Frömming

Kasse +49 · (0)9561 · 89 89 89 Pforte +49 · (0)9561 · 89 89 00
Fax +49 · (0)9561 · 89 89 88

E-Mail info@landestheater.coburg.de www.landestheater-coburg.de

Foto Henning Rosenbusch

PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:



WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 70 53 80
MO, DI, DO und FR 9:00 – 17:00, MI 9:00 – 13:00

Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 850 170 oder 171
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Coburger Tageblatt, Hindenburgstraße 3a, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 888 125
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 14:00, SA 9:00 – 12:00

Schuhhaus Appis, Familie Otto, Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach
Tel. +49 · (0)9564 · 4426
MO bis FR 9:00 – 18:00, SA 9:00 – 13:00

Buchhandlung Stache, Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg
Tel. +49 · (0)9568 · 92 10 95
MO bis FR 7:00 – 18:30, SA 7:00 – 12:30

Bahnhofplatz 6, 96472 Rödentel
Tel. +49 · (0)9563 · 75 22 33
MO bis FR 7:00 – 18:00, SA 8:30 – 12:30

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 · (0)9573 · 33120
MO bis FR 8:00 – 17:00 (Nov. – Mrz.); MO bis FR 8:00 – 17:00
SA + SO 10:00 – 12:00 (Apr. – Okt.)

Touristinformation & Naturparkcenter, Bahnhofplatz 3 (im Hbf), 96515 Sonneberg
Tel. +49 · (0)3675 · 70 27 11
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix



MÄRZ 2020

MÄRZ	
GROSSES HAUS	SO 01. 4. SINFONIEKONZERT Werke von Louise Farrenc / Niccolò Paganini / Hector Berlioz Enthalten im Abo KLKA, Preiskategorie F 18:00
REITHALLE	EXTRAWURST Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob Preiskategorie S 18:00
GROSSES HAUS	MO 02. 4. SINFONIEKONZERT Werke von Louise Farrenc / Niccolò Paganini / Hector Berlioz Enthalten im Abo KA, Preiskategorie F 20:00
REITHALLE	DI 03. STADT.LAND.KUSZ Fitzgerald Kusz & Klaus Brandl mit Blues & Lyrik 19:00
GROSSES HAUS	OTHELLO William Shakespeare Einführung 19:00 Enthalten im Abo Di, Preiskategorie D 19:30
GROSSES HAUS	MI 04. OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR) Peter Sham & Brad Carroll Enthalten im Abo Mi blau, Preiskategorie M 19:30
KLASSENZIMMER	DO 05. OUT! – GEFANGEN IM NETZ Klassenzimmerstück von Knut Winkmann Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 11:00

MÄRZ	
REITHALLE	DO 05. SICHTWEISEN ZUM THEMA „HEIMAT & FREMDE“ Gäste: Günther Beckstein (Ministerpräsident Bayerns a.D.) u.a. Eintritt frei 19:00
GROSSES HAUS	FR 06. OTHELLO William Shakespeare Einführung 19:00 Enthalten im Abo Fr blau, Preiskategorie C 19:30
REITHALLE	DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Monooper von Grigori Frid Preiskategorie R 20:00
GROSSES HAUS	SA 07. ABO-EXKLUSIV Exklusive Einblicke in die neue Ballettproduktion Der Glöckner von Notre-Dame Einlasskarten an der Kasse erhältlich 10:00
GROSSES HAUS	OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR) Peter Sham & Brad Carroll Preiskategorie M 19:30
RATHAUSHAAL	SO 08. 3. KAMMERKONZERT Werke von Olivier Messiaen, u.a. Enthalten im Abo KAM, Eintitt 20 € 11:00
GROSSES HAUS	DIE PRINZESSIN AUF DEM KÜRBIS (UA) Roland Fister / Heinz Janisch Preiskategorie D 15:00

MÄRZ	
REITHALLE	SO 08. DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Monooper von Grigori Frid Enthalten im Abo RH, Preiskategorie R 20:00
KLASSENZIMMER	DI 10. OUT! – GEFANGEN IM NETZ Klassenzimmerstück von Knut Winkmann Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 11:00
GROSSES HAUS	MI 11. OTELLO DARF NICHT PLATZEN (LEND ME A TENOR) Peter Sham & Brad Carroll Enthalten im Abo Mi rot, Preiskategorie M 19:30
GROSSES HAUS	DO 12. DIE PRINZESSIN AUF DEM KÜRBIS (UA) Roland Fister / Heinz Janisch Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 11:00
GROSSES HAUS	OTHELLO William Shakespeare Einführung 19:00 Enthalten im Abo Do blau, Preiskategorie D 19:30
KLASSENZIMMER	FR 13. OUT! – GEFANGEN IM NETZ Klassenzimmerstück von Knut Winkmann Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 11:00
REITHALLE	JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor Preiskategorie S 20:00

MÄRZ	
GROSSES HAUS	SA 14. PREMIERE DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME Ballett nach Victor Hugo Einführung 19:00 Enthalten im Abo PG, PK, Preiskategorie A 19:30
GROSSES HAUS	JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor Preiskategorie S 20:00
REITHALLE	SO 15. DAS FEST MATINEE Mit Schauspielregisseur Matthias Straub, Ensemblemitgliedern und Gästen Eintritt frei 11:00
GROSSES HAUS	JUGEND SPIELT FÜR JUGEND Zum 49. Mal werden Kinder und Jugendliche ihr musikalisches Können präsentieren. Eintritt 5 € 11:00
GROSSES HAUS	OTHELLO William Shakespeare Einführung 17:30 Preiskategorie C 18:00
REITHALLE	DI 17. JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 10:00
REITHALLE	DO 19. BELLA UND BEETHOVEN Kinderkonzert Preiskategorie T 10:00

MÄRZ	
REITHALLE	DO 19. BELLA UND BEETHOVEN Kinderkonzert Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 11:00
REITHALLE	DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME Ballett nach Victor Hugo Enthalten im Abo Do rot, KLA, Preiskategorie B 19:30
GROSSES HAUS	FR 20. DIE PRINZESSIN AUF DEM KÜRBIS (UA) Roland Fister / Heinz Janisch Preiskategorie D 11:00
KLASSENZIMMER	OUT! – GEFANGEN IM NETZ Klassenzimmerstück von Knut Winkmann Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 11:00
GROSSES HAUS	DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME Ballett nach Victor Hugo Enthalten im Abo Fr rot, Preiskategorie A 19:30
REITHALLE	DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER Eberhard Streul Preiskategorie S 20:00
GROSSES HAUS	SA 21. THEATERFÜHRUNG Blick hinter die Kulissen Treffpunkt: Bühneneingang, Eintritt 5 € 14:00

MÄRZ	
GROSSES HAUS	SA 21. SCHWEIG, BUB! Fitzgerald Kusz Preiskategorie A 19:30
GROSSES HAUS	SO 22. DIE PRINZESSIN AUF DEM KÜRBIS (UA) Roland Fister / Heinz Janisch Preiskategorie D 15:00
REITHALLE	DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER Eberhard Streul Preiskategorie S 18:00
GROSSES HAUS	DI 24. DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME Ballett nach Victor Hugo Enthalten im Abo Di, Preiskategorie B 19:30
GROSSES HAUS	MI 25. OTHELLO William Shakespeare Einführung 19:00 Enthalten im Abo Mi blau, Preiskategorie D 19:30
REITHALLE	FLY ME TO THE MOON Sinatra in Concert Preiskategorie R 20:00
REITHALLE	DO 26. MACH DICH FREI UND HAB SPASS DABEI! Improvisationstheater Preiskategorie R 20:00

MÄRZ	
GROSSES HAUS	FR 27. DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME Ballett nach Victor Hugo Enthalten im Abo Fr blau, Preiskategorie A 19:30
REITHALLE	SA 28. EINE KLEINE NACHTMUSIK Musikalische Nachtschwärmerereien mit dem Kinder- und Jugendchor des Landestheaters Coburg Preiskategorie T 18:00
GROSSES HAUS	PREMIERE DAS FEST Nach dem Film v. Thomas Vinterberg / Mogens Rukov Einführung 19:00 Enthalten im Abo PG, Preiskategorie D2 19:30
GROSSES HAUS	SO 29. DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME Ballett nach Victor Hugo Enthalten im Abo Fam, Preiskategorie A 15:00
REITHALLE	EINE KLEINE NACHTMUSIK Musikalische Nachtschwärmerereien mit dem Kinder- und Jugendchor des Landestheaters Coburg Preiskategorie T 18:00
REITHALLE	DI 31. JUGEND OHNE GOTT Ödön von Horváth / Kristo Šagor Buchungsanfragen für Schulen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de 10:00
REITHALLE	„WO SIND EIGENTLICH DIE ANDEREN“ Live-Hörspiel Preiskategorie T 20:00

LEGENDE		
Di = Dienstags-Abo RH = Reithallen-Abo Fam = Familien-Abo KA = Konzert-Abo * = Premiere	KLKA = -Kleines Konzert-Abo Mi rot/blau = Mittwochs-Abo Rot/Blau Do rot/blau = Donnerstags-Abo Rot/Blau Fr rot/blau = Freitags-Abo Rot/Blau	PG = Großes Premien-Abo PK = Kleines Premien-Abo KLA = Kleines Abo KAM = Kammerkonzert-Abo * = Junges Landestheater
MACH DICH FREI UND HAB SPASS DABEI!		
Improvisationstheater mit Ensemblemitgliedern und Ernst von Leben		
Der Alptraum aller Theaterprofis fünf Minuten vor der Vorstellung – der sogenannte klassische Blackout: Welches Stück soll gespielt werden? Wie war der Text? Wo ist das Instrument? Wo das Kostüm? Genau dieses Szenario ist das täglich Brot des Improvisationstheaters. Gemeinsam mit dem Ballett erforscht das freie Ensemble den Theater-Blackout.		
Mit Ernst vom Leben & Tänzerinnen und Tänzern des Ballett Coburg		
OUT! – GEFANGEN IM NETZ		
Klassenzimmerstück von Knut Winkmann		
Eine Polizistin betritt das Klassenzimmer. Sie stellt sich kurz vor und, ohne um den heißen Brei herumzureden, erläutert sie den Grund ihres Kommens: Mobbing einer Mitschülerin im Internet. Es geht um die lebensfrohe Vicky, die nach einem Schulwechsel die erschreckenden Seiten ihrer neuen Mitschüler kennenlernen muss.		
R Johanna Mertl Mit Friederike Pasch		

DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME	
Ballett von Mark McClain frei nach Victor Hugo	
Musik von Sergej Rachmaninow, Georges Bizet, Nikolai Rimski-Korsakow und Modest Mussorgsky	
Die zeitlose und mitreißende Geschichte über die Verstrickungen von Macht, Leidenschaft und Eifersucht entführt Sie direkt ins Paris im Jahr 1482: Quasimodo, der taube und verkrüppelte Glöckner von Notre-Dame, wird zum Narrenpapst gewählt. Unter den Tanzenden ist auch die Zigeunerin Esmeralda, die alle mit ihrer Schönheit und Anmut bezaubert. Der Priester Claude Frollo befiehlt Quasimodo, Esmeralda zu entführen, doch der Plan scheitert... Ballettdirektor Mark McClain wird Victor Hugos Roman, der zweifellos zu den Klassikern der Weltliteratur zählt und vielfach verfilmt wurde, in seiner eigenen poetischen Bewegungssprache auf die Bühne bringen. Passend dazu erklingen die berührenden und rauschhaften Klänge von u.a. Bizets L'Arlesienne Suite No. 1 und 2, Rachmaninows Sinfonischen Tänzen sowie Rimski-Korsakows Capriccio Espagnol.	
ML Roland Fister Ch Mark McClain B/K Ana Tasic	
Mit Ballett Landestheater Coburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg	
DAS FEST	
Thomas Vinterberg Mogens Rukov	
Für die Bühne bearbeitet von Bo hr. Hansen Deutsch von Renate Bleibtreu	
Helge feiert im Kreis von Familie und Freunden seinen sechzigsten Geburtstag. Überschattet wird das freudige Ereignis vom Suizid seiner Tochter Linda vor nicht allzu langer Zeit. Der älteste Sohn soll den ersten Toast auf den Jubilar sprechen. Christian konfrontiert seinen Vater vor versammelter Festgesellschaft mit der Beschreibung des jahrelangen Missbrauchs, dem seine Zwillingsschwester Linda und er selbst durch den Vater ausgesetzt waren. Fast droht Christian mit seiner „Wahrheitsrede“ zu scheitern, denn weder seine Familie noch der Rest der Festgesellschaft wollen ihm glauben. Erst das beherzte Eingreifen der Hotelangestellten und ein Abschiedsbrief Lindas verhelfen der Wahrheit ans Licht.	
R Matthias Straub B Matthias Straub/Daniel Kaiser K Carola Volles Mit Berger, Bär/Fruntke, Hänel, Nettelroth, Pasch, Schomers; Baetjer, Fargel, Graf, Hübner, Leberle, Liebscher, Makabe, Mertl, Scheibli, Straus	